



**LITE
RATUR
HAUS
BONN**

PROGRAMM APRIL – JUNI 2016

Irma Nelles – Monika Piel – Mercedes Lauenstein – Dorian Steinhoff –
Birger Frehse – Roger Willemsen – Rasha Kayat – Judith Merchant – Monika
Lamers – Dominik Dombrowski – Monika Littau – Katharina Hacker – Tatjana
Pasztor – Esther Kinsky – Nora Gomringer – Philipp Scholz – Britta Sabbag

PROGRAMM APRIL BIS JUNI 2016



BUCHPREMIERE

Dienstag, 12. April, 19:30 Uhr, Haus der Geschichte

IRMA NELLES

»DER HERAUSGEBER«

Mittwoch, 20. April, 20 Uhr, Fabrik 45

IMPORT/EXPORT

LITERATURSHOW

mit Mercedes Lauenstein und Dorian Steinhoff

Samstag, 23. April, 14 Uhr, Saal im Haus der Bildung

GEDENKEN AN ROGER WILLEMSSEN

Montag, 2. Mai, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung

RASHA KAYAT

»WEIL WIR LÄNGST WOANDERS SIND«

Dienstag, 24. Mai, 19:30 Uhr, Siebengebirgsmuseum

REGIONALES AUTORENFORUM

VON HIER AUS

Freitag, 3. Juni 2016, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung

KATHARINA HACKER

»SKIP«

Montag, 13. Juni 2016, 20 Uhr, Buchhandlung Böttger

ESTHER KINSKY

RESONANZRÄUME

Freitag, 17. Juni 2016, 20 Uhr, Theater im Ballsaal

NORA GOMRINGER

»PENG! DU BIST TOT!«

Liebe Literaturfreunde in und um Bonn, liebe Leserinnen und Leser,



eine Buchpremiere mit Bonn-Bezug eröffnet unser Frühjahrsprogramm: Irma Nelles, die ihre berufliche Laufbahn 1973 im Bonner Spiegel-Büro begann, war lange Jahre enge Mitarbeiterin von Rudolf Augstein und hat unter dem Titel »Der Herausgeber« ein stark beachtetes Erinnerungsbuch herausgebracht. Ihr Gespräch mit der früheren WDR-Intendantin Monika Piel dreht sich sicher um mehr als einen Ausnahme-Publizisten: um das Zusammenspiel von Medien und Politik, um die vielleicht gar nicht so fernen Verhältnisse in der alten Bundeshauptstadt. Neu und definitiv von heute geht es weiter mit der Premiere der Literaturshow Import/Export, die Moderator Dorian Steinhoff mit Mercedes Lauenstein als erstem Gast in Bonn und Düsseldorf startet. Die west-östliche Diva Rasha Kayat präsentiert bei uns ihr Romandebüt; den Welttag des Buches widmen wir dem Gedenken an unseren Schirmherrn Roger Willemsen.

Kooperationen mit dem Festival Literatur in den Häusern der Stadt und dem Bonner Schumannfest bereichern unser Angebot um Auftritte von Katharina Hacker und der letztjährigen Bachmann-

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Marina Schink (Organisation/Finanzen)

Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programm)

Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0

www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e.V. / *1. Vorsitzender:* Dr. David Eisermann

Redaktion: Marina Schink, Dr. Almuth Voß

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

Preisträgerin Nora Gomringer. Wir setzen die Zusammenarbeit mit der Thomas Kling-Poetikdozentur der Universität Bonn fort, und unser regionales Autorenforum VON HIER AUS geht in die zweite Runde. In Kooperation mit dem General-Anzeiger, der Autorin Britta Sabbag und der Illustratorin Stefanie Messing entsteht das Kinderbuch »Ankommen in Bonn« – machen Sie mit, machen Sie Entdeckungen, kommen Sie literarisch bei uns an!

Ihr Literaturhaus Bonn

David Eisermann

Dr. David Eisermann

Dr. Fechner-Smarsly

Dr. Thomas Fechner-Smarsly

Dr. Almut Voß

Dr. Almut Voß

Programmausschuss:

Dr. Thomas Fechner-Smarsly (Vorsitz) / Michael Klevenhaus / Mona Lang /
Andreas Rimmel / Dr. Heidemarie Schumacher

Vorstand:

Dr. David Eisermann *1. Vorsitzender* / Dr. Thomas Fechner-Smarsly *2. Vorsitzender* /
Michael Klevenhaus *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Gisbert Haefs,
Wolfgang Keller, Andreas Rimmel, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e.V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e.V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturrat der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





BUCHPREMIERE

IRMA NELLES
»DER HERAUSGEBER«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: Monika Piel

Dienstag, 12. April, 19:30 Uhr,

Haus der Geschichte

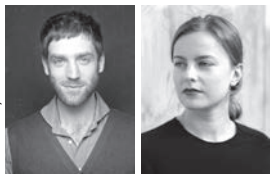
Rudolf Augstein gilt als einer der größten Publizisten der Bundesrepublik; das von ihm gegründete Nachrichtenmagazin gehört bis heute zu den einflussreichsten Medien des Landes. Irma Nelles hat »den« Herausgeber viele Jahre lang nicht allein im beruflichen Umfeld begleitet. Sie zeichnet das intime Porträt eines mutigen Journalisten, der engste Kontakte in die Welt der Politik wie der Kunst hatte. Eines zerrissenen Mannes, der von politischem Gestaltungswillen ebenso getrieben war wie von seiner Liebe zu Frauen. So ist dieses Buch auch eine Sittengeschichte der Bundesrepublik seit den siebziger Jahren. Im Gespräch zwischen der Autorin und der früheren WDR-Intendantin **Monika Piel** geht es um Erinnerungen an die Bonner Republik, um das Zusammenspiel von Politik und Medien und den spannungsreichen Einfluss von Machismus und genial(isch)en Persönlichkeiten.

Irma Nelles, geboren 1946, hat eine lange SPIEGEL-Geschichte: Von 1973 bis 1976 arbeitete sie im Bonner Büro, von 1984 bis 1993 als Redakteurin für Personalien und Leserbriefe in Hamburg und anschließend als Assistentin, dann Büroleiterin von Rudolf Augstein. Heute lebt sie in der Eifel und in Griechenland.

In Kooperation mit

Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Willy-Brandt-Allee 14, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



IMPORT//EXPORT LITERATURSHOW

Mit Mercedes Lauenstein
und Dorian Steinhoff

Mittwoch, 20. April, 20 Uhr, Fabrik 45

IMPORT/EXPORT ist ein neues Veranstaltungsformat im Rheinland, das junge deutschsprachige Literatur live präsentiert. Kurzgetaktet und smart, mit Verve und Witz: Eine Literaturveranstaltung mit dem Zeug zur Late-Night-Show, für alle, die bei der Vorstellung, 60 Minuten Lesung zu hören, bereits eingeschlafen sind.

Stets mit dem Ohr auf den Schienen der Zwischentöne importiert Moderator **Dorian Steinhoff** für jede Ausgabe das Aufwühlendste und Schönste aus der jungen Bücherwelt zwischen Syltsand und Almwiese an den Rhein. Exportiert wird dafür ein fröhlicher Punsch aus Assoziationskettenspaß, Textwerbung, Lieblingsbüchern und anderen Überraschungen, von denen vorher wirklich niemand wusste. Alles in bunt, aber nicht zu grell. Außerdem wird bestimmt auch vorgelesen.

Erster Gast ist die Autorin und Journalistin **Mercedes Lauenstein**, geb. 1988. Sie wird ihr Buch »Nachts« dabei haben, das uns die Welt hinter den einsam erleuchteten Fenstern ausbreitet und einer so klugen wie einfachen Erzählidee folgt, dass ZEITonline sie schon nachgeahmt hat. Die Literaturclips steuert **Birger Frehse** bei.

In Kooperation von **Kulturzentrum zakk** (Düsseldorf) und **Literaturhaus Bonn** kommt Import/Export künftig alle zwei Monate an aufeinanderfolgenden Tagen in **Düsseldorf und Bonn** auf die Bühne. Ein Konzept von Dorian Steinhoff (Köln) www.doriansteinhoff.de; gefördert von



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Nächster IMPORT/EXPORT-Termin am 14. Juni

Fabrik 45, Hochstadenring 45, Bonn

Karten 6 € zzgl. VVK-Gebühr über www.zakk.de oder an der Abendkasse



GEDENKEN AN ROGER WILLEMSSEN

Samstag, 23. April, 14 Uhr,
Saal im Haus der Bildung

Am 7. Februar 2016 starb der Schirmherr des Literaturhauses Roger Willemsen. Als gebürtiger Bonner, dem bei aller Weltläufigkeit der Kontakt zu seiner Heimatstadt bis zuletzt am Herzen lag, hat er uns nach der Gründung des Hauses 2011 mit der freudigen, rückhaltlosen Übernahme dieses Amtes beehrt und beglückt. Willemsens Schirmherrschaft war gelebt und gefüllt; stets hatte er ein offenes Ohr für die Belange des Literaturhauses Bonn. Vor allem beschenkte er unser Publikum mit großartigen Büchern und Veranstaltungen, zuletzt im Juni 2014 seiner szenischen Lesung aus »Das Hohe Haus« im bis auf den letzten Platz besetzten Haus der Geschichte.

Das Literaturhaus Bonn hat einen unersetzlichen Schirmherrn verloren, die Literatur einen bedeutenden Autor und Moderator, einen brillanten Intellektuellen, einen engagierten, charismatischen Vermittler, der wie kaum ein Zweiter Anspruch und Popularität verband. Am Welttag des Buches gedenken wir seiner mit einer Lesung aus seinen Werken im Haus der Bildung, zu der sich Freunde und Wegbegleiter Willemsens mit Vorstandsmitgliedern des Literaturhauses Bonn zusammenfinden.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**



Afghanischer Frauenverein e.V.

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Eintritt frei



RASHA KAYAT
»WEIL WIR LÄNGST
WOANDERS SIND«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: Judith Merchant

Montag, 2. Mai, 19:30 Uhr,

Saal im Haus der Bildung

Layla und Basil sind wie Zwillinge – Geschwister, die untrennbar zusammengehören. Bis Layla beschließt zu heiraten. Einen Mann in der alten Heimat, Saudi-Arabien. Keine Entscheidung aus Liebe; eine Entscheidung, die alles verändert und die niemand versteht.

Kayats Debütroman erzählt die Geschichte von Basils Reise zur Hochzeit seiner Schwester. Er möchte ein letztes Mal die alte Nähe spüren. Zugleich führt ihn seine Reise mitten in die eigene Vergangenheit: in den Kosmos der liebevoll-scurrilen saudischen Verwandtschaft, die in seinem »deutschen Leben« nie anwesend war und dabei immer präsent wie ein Paralleluniversum. Was treibt Layla – eine nicht religiöse, freiheitsliebende junge Frau – dazu, sich für ein Land zu entscheiden, in dem Frauen nicht Auto fahren dürfen? Wie geht man um mit einem Gefühl von Fremdheit in der eigenen Familie, das unauflösbar scheint? Die Autorin Rasha Khayat stellt schmerzhaft Fragen. Und findet Antworten, die so irritierend wie berührend sind.

Rasha Khayat, geboren 1978 in Dortmund, wuchs in Djiddah, Saudi-Arabien, auf. Als sie elf war, siedelte ihre Familie nach Deutschland zurück. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik und Philosophie in Bonn. Seit 2005 lebt sie als freie Autorin und Übersetzerin in Hamburg und war Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung. Ihren Blog West-Östliche Diva gibt es seit 2010.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek Bonn

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



REGIONALES AUTORENFORUM VON HIER AUS

Dienstag, 24. Mai, 19:30 Uhr,
Siebengebirgsmuseum

Das Rheinland ist Literaturlandschaft: Zahlreiche Autoren leben und schreiben heute im Bonner Raum, in Eifel und Voreifel, im Siebengebirge. Für sie und mit ihnen gibt es seit März 2016 die neue Reihe VON HIER AUS als Forum für Austausch und Präsentation: Dreimal jährlich, an wechselnden Orten in Bonn und im Umland, bietet sie regionalen Autoren die Möglichkeit, sich und ihr Werk vorzustellen und sich zu vernetzen.

Mit seiner zweiten Ausgabe wechselt VON HIER AUS die Rheinseite: Im Siebengebirgsmuseum in Königswinter lesen **Dominik Dombrowski** und **Monika Lamers**, moderiert von der Autorin und Literaturvermittlerin **Monika Littau**. 1964 in Waco/Texas geboren, aufgewachsen im französischen Biarritz und mindestens drei verschiedenen deutschen Bundesländern, lebt Dombrowski heute als freier Lyriker, Übersetzer aus dem Amerikanischen und Lektor in Mehlem bei Bonn. Er erhielt verschiedene Stipendien und Preise, u.a. den postpoetry.NRW-Preis und den Lyrikpreis der Stadt München (2. Platz), und legte zwei eigene Lyrikbände vor. Monika Lamers wurde 1941 in Bonn geboren, studierte wie Dombrowski an der hiesigen Universität und lebt schon lange am Rande des Westerwalds. Sie arbeitete u.a. als Ghostwriterin. Neben Gedichten in Zeitschriften und Anthologien veröffentlichte sie mehrere Romane, zuletzt »Chancelvie« (2014).



In Kooperation mit



Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter
Eintritt frei!



LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT
KATHARINA HACKER
»SKIP«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: David Eisermann

Gastgeber: Andreas Möller

Freitag, 3. Juni 2016, 19:30 Uhr,

Saal im Haus der Bildung

»Poetisch und lebensklug verbindet Katharina Hacker den Alltag zwischen Tel Aviv und Berlin mit großen philosophischen Fragen.«

Deutschlandradio Kultur

» ... ein literarischer Glücksfall.«

NDR Kultur

In der Mitte seines Lebens macht der israelische Architekt Skip Landau eine Erfahrung, die er mit niemandem teilen kann: Eine innere Stimme ruft ihn an Orte, wo wenig später eine Katastrophe geschieht – ein Zugunglück in Paris, ein Flugzeugabsturz in Amsterdam. Offenbar soll er einzelne Sterbende auf ihrem schwierigen Weg in den Tod begleiten. Aber was soll, was kann er tun? Nicht viel mehr als da zu sein, stellt er ernüchtert fest. Die Aufgabe, die er sich nicht ausgesucht hat, belastet seine Ehe und lässt die Familie in Tel Aviv fast auseinanderbrechen. Spät versteht er, dass er nicht nur die Sterbenden in den Tod, sondern auch seine Söhne ins Leben führen muss – und sich dazu.

Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik in Freiburg und Jerusalem. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin in Berlin. Sie veröffentlichte Lyrik, Erzählungen und Romane. Für »Die Habenichtse« erhielt Katharina Hacker 2006 den Deutschen Buchpreis.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek  Bonn



Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten über www.kunstsalon-festival.de



THOMAS-KLING-POETIKDOZENTUR

ESTHER KINSKY

RESONANZRÄUME

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Montag, 13. Juni 2016, 20 Uhr,

Buchhandlung Böttger

Ob das Marschland am Fluss oder ein verfallendes Banater Dorf, ein ehemaliges Sperrgebiet oder ein verlassener Kurort auf der Krim: Esther Kinsky's Bücher unternehmen Erkundungen an den Rändern der Zivilisation. Doch es sind keine Reportagen. Eher ließe sich sagen, dass in den Aufzeichnungen dieser genauen Beobachterin die Orte und Landschaften zu Resonanzräumen werden. Mit einem alten Wort, das gerade wieder eine neue Aufmerksamkeit erfährt: die Orte und ihre Beschreibung rufen Stimmungen hervor. Und sind es nicht vor allem Stimmungen, durch die wir etwas über unsere Beziehung zur Welt erfahren?

In diesem Jahr übernimmt die 1956 geborene **Esther Kinsky** die Thomas-Kling-Poetik-Dozentur an der Universität Bonn. Ihr literarisches Werk, u.a. mit dem Paul-Celan-Preis, dem Franz-Hessel-Preis und dem Kranichsteiner Literaturpreis ausgezeichnet und für den Deutschen Buchpreis nominiert, umfasst Romane, Erzählungen und Gedichte. Als Übersetzerin aus dem Polnischen, Russischen und Englischen hat sie nicht nur Bücher von Joanna Bator, Olga Tokarczuk und H.D. Thoreau ins Deutsche übertragen, sondern mit dem Band »Fremdsprechen« auch eine eigene Poetik des Übersetzens vorgelegt.

Im Gespräch mit Thomas Fechner-Smarsly stellt Esther Kinsky ihr literarisches Werk vor.

In Kooperation mit

KUNST
STIFTUNG
NRW



Buchhandlung Böttger

Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44, Bonn
Karten 10 € / 5 € über die Buchhandlung Böttger



NORA GOMRINGER
»PENG! DU BIST TOT!«
 Freitag, 17. Juni 2016, 20 Uhr,
 Theater im Ballsaal

Vier Jahre nach ihrem Auftritt im Literaturhaus Bonn und inzwischen Bachmann-Preisträgerin, ist sie Gast des Bonner Schumannfestes: **Nora Gomringer**, Jahrgang 1980, Schweizerin und Deutsche, schreibt Lyrik und für Radio und Feuilleton. Seit 2000 hat sie sieben Lyrikbände und zwei Essay-Sammlung veröffentlicht. Sie rezitiert, schreibt und liest preisgekrönt vor. Neben dem Klagenfurter Hauptpreis wurde ihr 2015 der Weilheimer Literaturpreis zugesprochen; zuvor erhielt sie den Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache (2011) und den Joachim-Ringelnatz-Preis (2012). Sie hatte die Poetikdozenturen in Landau, Sheffield und Kiel inne und war Gast zahlreicher Poesiefestivals im In- und Ausland, außerdem Kuratorin. Freudig bezieht sie Musik und Film in ihre Arbeit ein, denn das gibt ihr Gelegenheit mit geschätzten Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten. Sie lebt in Bamberg, wo sie das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia seit 2010 leitet.

Gemeinsam mit dem **Philipp Scholz** hält sie die gute alte Tradition von Jazz&Lyrik hoch. Der Leipziger Schlagzeuger und die Dichterin liefen sich an einem Leipziger Buchmessen-Abend über den Weg. Seitdem vertonen sie, was nicht niet- und nagelfest ist in der Literaturgeschichte und nennen ihre fatalyrische Arbeit: Peng! Du bist tot!

Mit freundlicher Unterstützung von thornconcept

thornconcept.

In Kooperation mit dem 19. Bonner Schumannfest, dem Zonta-Club Bonn-Rheinaue und dem Förderverein Stadtbücherei Enderich e.V.



Theater im Ballsaal, Frongasse 9, Bonn
 Karten über Bonnticket

ANKOMMEN IN BONN

Ein Kinderbuch für Bonn – vielleicht einer der schönsten und wahrhaftigsten Wege, sich einem schwierigen Thema zu nähern. Gemeinsam mit der Autorin Britta Sabbag, der Illustratorin Stefanie Messing, dem Bonner General-Anzeiger und der ganzen Stadt schreiben wir ein Buch über die 8-jährige Sima, die als syrisches Flüchtlingskind ohne ihre Eltern nach Bonn gekommen ist.

Anfang und Ende übernimmt Britta Sabbag – aber was erlebt Sima in der Zwischenzeit?

Für sechs Kapitel über ihre mal überraschenden, mal schwierigen Erlebnisse brauchen wir Unterstützung und laden alle Bonner Schulklassen, Gruppen und Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 zum Mitschreiben ein. Wie das genau funktioniert, steht hier www.literaturhaus-bonn.de/ankommen-in-bonn/

Nach dem 9. April erscheinen alle Teile der Geschichte wöchentlich im General-Anzeiger, im Sommer gibt es dann das fertige Buch. Wir hoffen auf eure Fantasie und viele gute Ideen!

© Jurate Jablonskyte



»Als Autorin ist es mein Beruf, mich in die Figuren meiner Bücher hineinzufühlen – jetzt möchten wir die ganze Stadt einladen, Bonn mit Simas Augen zu sehen. Eine bessere Integration kann ich mir nicht vorstellen.«

Britta Sabbag, geb. 1978, zog als 11-Jährige in die Stadt und ist nun begeisterte Bonnerin. Seit 2009 schreibt sie Bücher, darunter Bestseller wie »Pinquinwetter« und »Die kleine Hummel Bommel«. www.brittasabbag.de

Auch die Grafikerin und Illustratorin **Stefanie Messing**, Jg. 1977, hat sich gern nach Bonn verschlagen lassen. Arbeiten für Kinder sind einer ihrer Schwerpunkte. www.kleinerwolf.de



© Stefanie Messing

LITERATURBÜRO NRW SÜD

Infos und Anmeldung über
post@literaturhaus-bonn.de
oder Tel. 0228 – 555 2 777 0

GUT VORLESEN

Gut vorlesen ist ein wenig wie zaubern können: eine Kunst, die keineswegs als Geschenk vom Himmel fällt – eine Gabe, die man entwickeln kann. In unserem erfolgreichen Workshop vermittelt Ihnen die Schauspielerin Tatjana Pasztor die Grundlagen des lebendigen Vortragens; lernen und üben auch Sie, gut und fesselnd vorzulesen.

Tatjana Pasztor wurde an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart ausgebildet. Seit über dreißig Jahren steht sie deutschlandweit auf Bühnen und war zuletzt zehn Jahre lang Ensemblemitglied am Theater Bonn.

Samstag, 11. Juni, 14 – 18 Uhr

Teilnahmegebühr 60 € / 40 €, Anmeldung bitte bis zum 30. Mai

LESEZIRKEL LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unter der neuen Leitung der Bonner Autorin Judith Merchant bieten wir unseren Mitgliedern einen Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

WORTREICH DIE JUNGE LITERATURGRUPPE IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!